




Filmfestival Türkei-Deutschland im Zeichen eines Stars

Schauspielerlegende Tarik Akan rückt bei der diesjährigen Veranstaltung in den Blickpunkt

Nürnberg - Das Filmfestival Türkei/Deutschland in Nürnberg will in diesem Jahr vor allem das Werk der türkischen Schauspieler-Legende Tarik Akan in den Blickpunkt rücken. Im Rahmen einer Werkschau zu Ehren Akans sollen sechs Höhepunkte seines filmischen Schaffens gezeigt werden, teilten die Veranstalter in Nürnberg mit.



Tarik Akan und Serif Sezer in „Yol – Der Weg“, einem Film von Yilmaz Güney, der 1982 in Cannes die Goldene Palme gewann.

Foto: Imago 

Als prägendes Gesicht vieler türkischer Kinoklassiker hatte Akan nach Einschätzung von Filmexperten entscheidend dazu beigetragen, dass diese Filme auch international bekannt wurden. Seine Popularität in Deutschland verdankt Tarik Akan vor allem dem Film „Yol – Der Weg“, der 1982 in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde.

Zum Auftakt des Festivals am 1. März wird nach Angaben von Festivaldirektor Adil Kaya auch der Film „Yol“ gezeigt, in dem Akan die Hauptrolle spielt. Insgesamt werden bei der elftägigen Veranstaltungsreihe 59 deutsche und türkische Produktionen zu sehen sein.

Zum ersten Mal außerhalb der Türkei wird der Film „Zenne“ gezeigt. Außerdem steht der auf der Berlinale ausgezeichnete Film „Barbara“ mit Nina Hoss auf dem Programm. Neben zahlreichen renommierten Filmen wird die Jury wieder den besten Schauspieler sowie den besten Spiel- und Kurzfilm küren. Auch ein Publikumspreis wird vergeben.